

Baudenkmäler

- D-5-74-158-68** **Am Naifertal 7; Am Naifertal 9.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Helena, Langhaus mit Schopfwalmach und polygonalem Chor mit Strebebfeilern, Chorflankenturm mit Spitzhelm, Turmuntergeschosse und Ostteil des Langhauses spätmittelalterlich, Umbau des Langhauses und Turmausbau 1726; mit Ausstattung; an der Chorstirnwand neugotische Grabkapelle für Christoph Wilhelm Friedrich Carl Frh. von Tucher, gestorben 1848; Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-29** **Am Schloß 1; Bgm.-Roth-Straße 10.** Ehem. Herrnsitz; Nordflügel: dreigeschossiger Rechteckbau mit abgewalmtem Satteldach, im Kern 1493 (dendro.dat.), Umbau 1568 (dendro.dat.), 1766 und 1792 (dendro.dat.); Hauptbau: dreigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Hauskapelle, 1766; mit Ausstattung; innere und äußere Schlossmauer, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-30** **Am Schloß 4; Mühlweiherweg.** Hofanlage; ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau auf massivem Sockel, im Kern 18. Jh., wohl Umbau im 19. Jh., straßenseitig schmaler Erweiterungsbau; ehem. Stallgebäude mit Fachwerkgiebel, 19. Jh., mit neugotischer Tür; Nebengebäude, Fachwerkbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-1** **Am Tucherschloß 10; Am Tucherschloß 12; Am Tucherschloß 6; Am Tucherschloß 8; Gutsweg 1.** Ehem. Herrnsitz, ab 1598 im Tucherschen Besitz: sog. Altes Schloss, ehem. Wasserburg, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, vorspringendem Fachwerkobergeschoß und -giebel, Fachwerkecktürmchen mit Zeltdächern und polygonalem Treppenturm mit Zeltdach, im Kern 14. Jh., erneuert Mitte 15. Jh. und Anfang 17. Jh., gotisierende Umgestaltung von Leonhard Schmidner, um 1845/48; mit Ausstattung; Neues Herrenhaus, seit 1808 Vogt- oder Amtshaus, zweigeschossiger, verputzter Walmdachbau mit Fledermausgauben und eingeschossigem Sandsteinquaderanbau mit Flachsatteldach, Kniestock und gotisierendem Aufzugszwerchhaus, 1781, Anbau Mitte 19. Jh.; Amtshaus, sog. Neues Schloss, zweigeschossiger, gotisierender Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Treppengiebel mit Uhrtürmchen und zweigeschossigen Seitenflügeln mit Ecktürmchen und Balustradenabschluss, 1844/45, Aufstockung der Seitenflügel 1877, Mittelteil nach Brand wiederhergestellt 1894; mit Ausstattung; Wohn- und Lagergebäude, zweigeschossiger Massivbau mit Pultdächern und erhöhtem Mittelteil mit Satteldach, wohl 1830/40; Schlosspark, Gartenanlage im Englischen Stil, von Carl Eduard von Pezold, Mitte 19. Jh.; Parktor, rechteckige Sandsteinpfeiler mit Satteldachabschlüssen und Ornamentgitter aus Metall, wohl letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-158-4** **Am Tucherschloß 14.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau, Erdgeschoss zum Teil Fachwerk auf Kalksteinsockel, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-89** **Bahnhofstraße 12; Nähe Bahnhofstraße.** Stationsgebäude, zweigeschossiger Ziegelsteinbau mit Walmdach und Hausteingliederung, um 1895, Stellwerkanbau später; Nebengebäude, eingeschossiger Ziegelsteinbau mit flachem Walmdach, 1895; gegenüber zweistöndiger Lokschuppen mit Übernachtungsräumen, eingeschossiger Ziegelsteinbau mit Satteldach und Zwerchhaus, 1895, verlängert 1933.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-35** **Bgm.-Roth-Straße 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerkgiebel verputzt, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-36** **Bgm.-Roth-Straße 3.** Ehem. jüdisches Wohnhaus, sog. steinernes Haus, zweigeschossiger, massiver Satteldachbau mit Zwerchhaus und Putzgliederung, dendro.dat. 1577, Umbau dendro.dat. 1736; im Keller Mikwe.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-83** **Bgm.-Roth-Straße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau auf Kellergeschoss, mit Eingangslaube, 18./19. Jh.

nachqualifiziert
- D-5-74-158-41** **Bgm.-Roth-Straße 13; Bgm.-Roth-Straße 15.** Wohnhaus, Teil eines ehem. Doppelhauses, zweigeschossiger, verputzter Traufseitbau mit Satteldach und Satteldachgaube, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-84** **Bgm.-Roth-Straße 17.** Kleinhaus, eingeschossiger Satteldachbau auf Kellergeschoss, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-16** **Bühl 1.** Pfarrhof, langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1661, verändert 1834 und 1859.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-15** **Bühl 2; Bühl 4.** Kath. Pfarrkirche St. Maria, dreischiffiger verputzter Satteldachbau mit eingezogenem polygonalem Chor mit Strebepfeilern und Westturm, im Kern 13. und 14. Jh., Umbau 1731-34; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, massive Mauer mit Portalzugang, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-158-86** **Burkhardgasse 3.** Schulhaus, ehem. jüdische Schule, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau, wohl 18. Jh.; mit Mikwe.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-12** **Föhrenanger.** Gruftkapelle der Familie Frhr. von Tucher, Rundbau mit Portikus auf Sockelgeschoss mit breiter Freitreppe, neuromanische Anlage, 1886 von August von Essenwein; Einfriedung, Kalkstein; ca. 2 km südwestlich des Schlosses, in Waldstück bei Simmeldorf.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-80** **Haag.** Burgruine, Mauerreste des Bergfrieds und daran anschließender Gebäude, Kalksteinquader bzw. Kalkbruchstein, 13.-15. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-44** **Haunachstraße 23.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Giebelfachwerk, verputzt, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-88** **Haunachstraße 31; Haunachstraße 29.** Ehem. Wohnstallhaus, Frackdachbau, Fachwerk verputzt, 18./19. Jh., mit rückwärtigem Anbau; Scheune, Steilsatteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, 19. Jh., mit Anbau.

nachqualifiziert
- D-5-74-158-98** **Haunachstraße 57.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Steilsatteldach, Dachgeschoss und Giebeln in Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-77** **In Unterwindsberg.** Scheune, Fachwerkbau auf massivem Sockel, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-5** **Kirchenweg 1.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-53** **Mittelnaifermühle 1.** Mühle, zweigeschossiger Steilsatteldachbau, Obergeschoss und Giebel in Fachwerk, 17. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-18** **Mühlstraße 1.** Mühle, zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und -giebel, an der Ostseite viergeschossiges Fachwerk-Zwerchhaus mit Walmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-158-11** **Nähe Kreuzstraße.** Wegkreuz, Holzkruzifix mit farbig gefasstem Corpus und Marienfigur auf Konsole mit Rokokokartusche, 18. Jh.; vor Kreuzstraße 1.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-61** **Nähe Oberndorfer Straße.** Martersäule, gedrehter Säulenschaft mit Aufsatz, Sandstein, 1518, Erneuerung bez. 1695; im südlichen Teil der Ortschaft.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-62** **Nähe Oberndorfer Straße; Oberndorfer Straße.** Grenzstein, verwitterter Stein mit Wappen der Reichsstadt Nürnberg/Herrschaft Rothenberg, 1523/40; im Ort, gegenüber Oberndorfer Straße 7.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-20** **Naiferstraße 5; Naiferstraße 7.** Herrensitz (von Loefen); sog. "Vordere Behausung", massiver dreigeschossiger turmartiger Bau mit Halbwalmdach, 1555 wiederhergestellt; Graben teilweise erhalten; sog. "Hinteres Haus", zweigeschossiger massiver Walmdachbau, im Kern spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-21** **Naiferstraße 10.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger, giebelseitiger Frackdachbau, im Kern 1666/67, umgebaut und verlängert um 1837/38.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-22** **Naiferstraße 18.** Ehem. Herrensitz, zweigeschossiger, giebelständiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, Satteldachgauben und nördlichem Seitenrisalit mit Pyramidendach, um 1570, verändert um 1770, Seitenrisalit nach 1831; mit Ausstattung; Wappensteine; Einfriedung, Sandsteinquadermauer, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-7** **Nürnberger Straße 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss und -giebel, bez. 1617, Umbau wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-8** **Nürnberger Straße 4.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger, traufseitiger Fachwerkbau mit Steilsatteldach und Steinsockel, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-9** **Nürnberger Straße 8.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-54** **Obernaifermühle 2.** Inschriftstein, bez. 1738; am modernen Mühlengebäude.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-55** **Oberndorfer Straße 1.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit massiven Erdgeschoss und verputztem Fachwerkgiebel, 18. Jh., Giebel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-158-57** **Oberndorfer Straße 14; Oberndorfer Straße 16.** Reste eines Bauernhofs: Remise, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und massivem Erdgeschoss, bez. 1819, Anbau nach 1833; Backofen, erdgeschossiger Kalksteinbau mit Fachwerkgiebel und Satteldach, nach 1833.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-63** **Oberwindsberg 1.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1775.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-65** **Oberwindsberg 4.** Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, über massivem Sockel, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-66** **Oberwindsberg 7.** Grenzstein mit Wappen Reichsstadt Nürnberg und Herrschaft Rothenberg, 1523, erneuert 1540; unmittelbar bei der Ortschaft.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-10** **Osternoher Weg 12; Osternoher Weg 12a.** Ehem. Papiermühle: Haupthaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, rückwärtig eingeschossiger Sandsteinquaderanbau mit Satteldach, Ende 18. Jh.; Backofen, kleiner Massivbau mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.; ehem. Papierfabrik, eingeschossiger Sheddachbau, an der Ostseite Mühlrad, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-73** **Schloßberg.** Ehem. Burg, Mauerstück und Reste einer in den Fels gehauenen Treppe, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-26** **Simmelsdorfer Straße 7.** Pfarrhaus, ehem. Tucher-Schloss, zweigeschossiger Putzbau mit Mansarddach, Schopf und Zwerchhaus mit Dreiecksgiebel, Dachreiter mit geschweifter Kuppel, im Kern 1630-32, Umbau 1672; Nebengebäude, erdgeschossiger Satteldachbau, 18. Jh.; Einfriedung, getreppte Mauer mit Satteldachabschluss, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-24** **Simmelsdorfer Straße 10.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1694.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-52** **St.-Martin-Straße 2.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 1678-88 (dendro.dat.), Erdgeschoss teilweise erneuert.
nachqualifiziert

- D-5-74-158-71** **Strahlenfels 12 a; Strahlenfels 12 b; In Strahlenfels.** Ehem. Wohnstallhaus, Obergeschoss mit reichem Fachwerk, 17./18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau, 18. Jh., vergrößert; Nebengebäude, Fachwerkbau mit vorkragendem Dach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-72** **Strahlenfels 13.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit massiven Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss und -ostgiebel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-74** **Unterachtel 3; In Unterachtel.** Ehem. Mühle; Mühlengebäude, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, Anfang 19. Jh.; Scheune, erdgeschossiger Massivbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, Anfang 19. Jh.; Scheune, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, Anfang 19. Jh.; Scheune, erdgeschossiger Massivbau mit Satteldach, Fachwerkgiebel und Aufzugszwerchhaus, Mitte 19. Jh.; Mühlkanal mit Mühlrad aus Eisen, Anfang 19. Jh.; Einfriedung, Metallgitterzaun, spätes 19./frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-75** **Unternaifermühle 3.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Massivbau mit Fachwerkgiebel, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-76** **Unterwindsberg 16; Unterwindsberg 16 a.** Wohnstallhaus, eingeschossiger massiver Steildachbau, Mitte 19. Jh., Obergeschossaufbau wohl Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-78** **Utzmannsbach 1.** Ehem. Herrenhaus des Hammergutes, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh., nördlich eingeschossiger Fachwerkanbau mit Satteldach; Einfriedung, Sandstein, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-23** **Wesselbergstraße 6.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, 1. Viertel 19. Jh.; Ökonomiegebäude, eingeschossiger Massivbau mit vorkragendem Satteldach, nach 1831.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-97** **Wildenfels 3.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Massivbau mit steilem Satteldach und Fachwerkgiebel, 18. Jh., nach Norden erweitert 1930er Jahre; in Hanglage; Scheune, eingeschossiger Massivbau mit steilem Satteldach und Erdkeller, Mitte 19. Jh., Keller älter.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-79** **Wildenfels 9.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-158-90** **Wildenfels 16.** Ferienhaus, eingeschossiger, verputzter Betonbau mit unregelmäßiger Grundlinie und unterschiedlichen Dachformen, in der Art anthroposophischen Architektur Rudolf Steiners, Michael Kellner, 1958/59; auf Felsen gelagert; Nebengebäude, eingeschossiger Betonbau mit flachem Pultdach, wohl zeitgleich.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-82** **Winterstein 20.** Torbau mit Resten einer Burg, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und rundbogiger Tordurchfahrt, östlich anschließend Mauerreste eines rechteckigen Hauptgebäudes mit Eckturmstumpf, Mauerreste 14. Jh., Torbau 16./17. Jh.; weitere Mauerreste z. T. in moderne Wirtschaftsgebäude verbaut.
nachqualifiziert
- D-5-74-158-59** **Zur Mühle 4.** Hofanlage; ehem. Wohnstallhaus, ursprünglich eingeschossiger Massivbau, 18. Jh., im 19. Jh. einseitig aufgestockt; Nebengebäude, masiver Satteldachbau, wohl 19. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 19. Jh.;
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 55

Bodendenkmäler

- D-4-6333-0116** Siedlung oder Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6333-0004** Begräbnisplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Bronze- und Hallstattzeit in Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6333-0007** Archäologische Befunde im Bereich der neuzeitlichen ehem. Synagoge von Hüttenbach.
nachqualifiziert
- D-5-6333-0008** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses Hüttenbach.
nachqualifiziert
- D-5-6333-0010** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Burgruine Winterstein.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0011** Herrensitz des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0013** Abschnittsbefestigung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0015** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariae Heimsuchung.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0016** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Burgruine Wildenstein, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0017** Höhlenstation vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0028** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Burgruine Strahlenfels.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0031** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Filialkirche St. Helena.
nachqualifiziert

- D-5-6334-0045** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0046** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0047** Mittelalterlicher Burgstall und Herrensitz der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0048** Herrensitz der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0049** Herrensitz und Hammerwerk des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0054** Bestattungsplatz mit Grabhügeln der mittleren Bronzezeit sowie der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0172** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0173** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0128** Mittelalterlicher Wasserburgstall, neuzeitliches Schloss.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0130** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 22